

Verzeichniss
der
VORLESUNGEN,

welche
im Sommersemester

vom 15. April bis 15. August 1868

an der

Hochschule in Bern

gehalten werden sollen.

I. Theologische Fakultät.

Genesis, Montag bis Freitag, von 11—12 Uhr: Herr Dr. G. Studer, o. P.

Jesaias 40—66 cap. Montag bis Donnerstag von 9—10 Uhr: Derselbe.

Interpretationstübungen, Freitag und Sonnabend von 9—10 Uhr: Derselbe.

Jeremia erste Sammlung, Freitag von 10—11 und von 2—3 Uhr: Dr. v. Muralt, P. D.

Einleitung in das Neue Testament, Dienstag bis Sonnabend von 8—9 Uhr: Herr Dr. Gelpke, o. P.

Ausgewählte Stücke aus dem Matthaeus Ev., Montag bis Donnerstag von 10—11 Uhr: Herr Dr. Immer, o. P.

Zweiter Brief an die Corinther, Montag bis Donnerstag von 4—5 Uhr: Derselbe.

Erklärung der Bergpredigt, Dienstag und Donnerstag von 11—12 Uhr: Herr Müller, o. P.

Leben Jesu, Freitag von 4—6 Uhr: Herr Dr. v. Muralt, P. D.

Charakteristik oder historische Bedeutung der Schriften der apostolischen Väter, speziell des Clemens, Montag und Dienstag von 10—11 Uhr: Herr Zyro, P. D.

- Reformationsgeschichte*, täglich von 7—8 Uhr: Herr Dr. **Gelpke**, o. P.
Examinatorium über Kirchengeschichte, Montag von 8—9 Uhr: Derselbe.
Lehre von Christi Person und Werk, Montag bis Donnerstag von 5—6 Uhr: Herr Dr. **Immer**, o. P.
Gegensatz zwischen Protestantismus und Katholicismus in Lehre, Verfassung, Cultus, Disciplin und Leben, Mittwoch und Sonnabend von 10—11 Uhr: Herr **Zyro**, P. D.
Neutestamentliche Ethik, Freitag von 6—7 Uhr: Herr Dr. **v. Muralt**, P. D.
Biblisch-christliche Lehre von der Todesstrafe, publice, Samstag von 9—10 Uhr: Herr **Zyro**, P. D.
Katechetik, Montag bis Mittwoch von 10—11 Uhr: Herr **Müller**, o. P.
Theorie der speziellen Seelsorge, Montag bis Mittwoch von 5—6 Uhr: Derselbe.
Katechetische Uebungen, Montag und Mittwoch von 11—12 Uhr: Derselbe.
Homiletische Uebungen, Donnerstag von 9—11 Uhr: Derselbe.
Harmonielehre mit Rücksicht auf das Berner Gesangbuch in noch zu bestimmenden Stunden, Herr Dr. **Mendel**, P. D.
Anleitung zum Kirchengesang. Derselbe.
Practische Uebungen. Derselbe.

II. Juristische Fakultät.

- Naturrecht*, die vier ersten Wochentage von 6—7 Uhr: Herr Oerrichter **Hodler**, P. D.
Institutionen und Geschichte des römischen Rechts, täglich von 11—12, und die beiden letzten Wochentage von 10—11 Uhr: Herr Dr. **Schmid**, o. P.
Pandektenrecht, zweiter Theil, das *Familien- und Erbrecht* umfassend, die vier ersten Wochentage von 10—11 Uhr: Derselbe.
Strafrecht, das deutsche und schweizerische, erster Theil: die allgemeinen Lehren, täglich von 7—8 Uhr Morgens: Herr Dr. **Pfotenhauer**, o. P.
Strafprocess, der deutsche und bernische, täglich von 11—12 Uhr: Derselbe.
Gerichtliche Medicin für Juristen, Montag von 10—11 Uhr: Herr Dr. **C. Emmert**, o. P.
Katholisches und protestantisches Kirchenrecht, Montag, Dienstag, Mittwoch und Freitag von 4—5 Uhr: Herr Dr. **Munzinger**, o. P.
Wechselrecht, mit besonderer Rücksicht auf die bernische Wechselordnung und den Code de commerce, Montag, Mittwoch und Freitag von 3—4 Uhr: Derselbe.
Versicherungsrecht, in zwei noch zu bestimmenden Stunden, *öffentlich*: Derselbe.
Vergleichung der schweizerischen Kantonalgesetze in Beziehung auf das Obligationenrecht, in zwei noch zu bestimmenden Stunden, *öffentlich*: Derselbe.
Bernisches Privatrecht, III. Abtheilung, die drei ersten Wochentage von 5—6 Uhr Abends: Herr Dr. **Leuenberger**, o. P.
Bernischer Civilprocess, Dienstag und Mittwoch von 7—8 Uhr und Donnerstag, Freitag und Samstag von 5—6 Uhr Abends: Derselbe.

- Droit civil français*, les trois premiers jours de la semaine, M. le juge d'appel **Garnier**, P. D.
Französisches Civilrecht, sechsmal wöchentlich, Herr Dr. **Gobat**, P. D.
Explication d'une partie quelconque du Code Napoléon, le même.
Schweizerisches Staatsrecht, täglich von 8—9 Uhr: Herr Dr. **Vogt**, o. P.
Encyclopädie der Staats- und Gesellschaftswissenschaften, täglich von 9—10 Uhr: Derselbe.
Cours général d'économie politique: de la circulation et de la consommation des richesses, Mardi, Jeudi, et Vendredi de 7 à 8 heures du matin, M. **A. Dunoyer**, P. o.
Cours spécial d'économie politique: Etude statistique et théorique de la circulation fiduciaire, Mardi et Jeudi de 4 à 5 heures du soir, le même.
Mélanges d'économie politique: (Examen des données que fournit la science économique pour la solution de diverses questions de législation), Lundi et Mercredi de 7 à 8 du heures matin, le même.

III. Medizinische Fakultät.

A. Menschenheilkunde.

- Physiologie*, I. Theil: Ernährungsthätigkeiten und Bewegung, täglich von 10—11 Uhr und Montag und Donnerstag von 4—5 Uhr: Herr Dr. **Valentin**, o. P.
Entwicklungsgeschichte, Montag, Dienstag, Mittwoch und Donnerstag von 2—3 Uhr: Derselbe.
Vergleichende Anatomie der Wirbelthiere, Montag bis Freitag von 11—12 Uhr: Herr Dr. **Aeby**, o. P.
Topographische Anatomie, Montag, Mittwoch, Donnerstag, Freitag von 5—6 Uhr: Derselbe.
Anatomie des Nervensystems und der Sinnesorgane, Samstag von 11—12 Uhr und Dienstag von 5—6 Uhr: Derselbe.
Microscopisches Practicum, zweimal zweistündig: Derselbe.
Pathologische Anatomie, Dienstag bis Sonnabend von 7—8 Uhr Morgens: Herr Dr. **Klebs**, o. P.
Demonstrativer Cours der pathologischen Anatomie, nebst Secirübungen, Dienstag von 3—4, Freitag von 2—4 Uhr: Derselbe.
Practicum über Gegenstände der pathologischen Anatomie und allgemeinen Pathologie, in noch zu bestimmenden Stunden: Derselbe.
Arzneimittellehre, I. Theil, Montag bis Donnerstag von 6—7 Uhr Morgens: Herr Dr. **Jonquière**, P. h.
Pharmacognostisches Practicum, mit Anleitung zur chemischen und microscopischen Untersuchung der arzneilichen Rohstoffe, Montag von 3—5 Uhr: Herr Dr. **Flückiger**, P. D.
Specielle Pathologie und Therapie, I. Theil, Montag, Mittwoch und Donnerstag von 11—12 Uhr: Herr Dr. **Munk**, o. P.
Medizinische Klinik und Poliklinik, täglich von 8—9 $\frac{1}{2}$ Uhr: Derselbe.

- Repetitorium der speciellen Pathologie und Therapie*, mit Demonstrationen an Kranken, 3 Stunden wöchentlich: Herr Dr. **Bodenheimer**, P. D.
- Theoretisch-practischer Coursus der Percussion, Auscultation, Uroscopie und Laryngoscopie*, 4stündig: Herr Dr. **Fehr**, P. D.
- Theoretische Chirurgie*, I. Theil, Montag bis Freitag, 4—5 Uhr: Herr Dr. **Lücke**, o. P.
- Chirurgische Klinik und Poliklinik*, täglich 9 $\frac{1}{2}$ —11 Uhr: Derselbe.
- Chirurgischer Operationscursus*, täglich von 5—7 Uhr: Derselbe.
- Repetitorium des chirurgischen Verbandcurses*, mit practischen Uebungen, 1—2 Stunden, Herr Dr. **W. Emmert**, P. D.
- Chirurgie, Repetitorium und Examinatorium*, Dienstag, Mittwoch und Donnerstag von 5—6 Uhr: Herr Dr. **C. Emmert**, o. P.
- Repetitorium der Chirurgie mit Demonstrationen*, 3stündig Herr Dr. **Kocher**, P. D.
- Krankheiten der Bewegungsorgane* (Knochen, Gelenke u. s. w.), 2stündig: Derselbe.
- Theoretische Geburtshilfe*, Montag, Dienstag, Donnerstag und Freitag von 3—4 Uhr: Herr Dr. **Breisky**, o. P.
- Geburtshilfliche Klinik und Poliklinik*, Montag bis Freitag von 7—8 Uhr Morgens: Derselbe.
- Klinik und Poliklinik der Augenkrankheiten*, Montag, Mittwoch und Donnerstag von 11—1 Uhr: Herr Dr. **Dor**, o. P.
- Theoretische Vorlesungen über Augenkrankheiten*, Dienstag, Mittwoch und Donnerstag von 2—3 Uhr: Derselbe.
- Augenoperationscursus*, zweistündig: Derselbe.
- Gerichtliche Medicin*, mit gerichtsarztlicher Casuistik, täglich mit Ausnahme Samstags von 4—5 Uhr: Herr Dr. **C. Emmert**, o. P.
- Oeffentliche Gesundheitspflege* (Sanitätspolizei), Montag und Freitag, von 5—6 Uhr: Derselbe.
- Gerichtsarztliches Examinatorium* mit Uebungen in der Anfertigung gerichtsarztlicher Berichte, Donnerstag von 3—4 Uhr: Derselbe.
- Gerichtliche Chemie*, mit Experimenten und Demonstrationen, Montag, Dienstag, Donnerstag und Freitag: Herr Dr. **Schwarzenbach**, o. P.
- Psychiatrie*, mit klinischen Demonstrationen, Samstag von 4—6 Uhr: Herr Dr. **Schärer**, P. D.
- Klinische Vorträge über Syphilis und chronische Hautkrankheiten*, Samstag von 2—4 Uhr: Herr Dr. **v. Erlach**, P. D.
- Klinik der Kinderkrankheiten*, 3 Mal wöchentlich von 2—3 Uhr: Herr Dr. **Demme**, P. D.
- Theoretischer Cours der Kinderkrankheiten*, 3 Mal wöchentlich: Derselbe.
- Ohrenheilkunde*, mit practischen Uebungen, 2 Mal wöchentlich: Herr Dr. **Dutoit**, P. D.

B. Thierheilkunde.

- Physik für Thierärzte*, Montag, Dienstag und Mittwoch von 2—3 Uhr, Experimente, Sonntag von 10—12 Uhr: Herr Dr. **Gerber**, o. P.
- Allgemeine (mikroskopische) Anatomie*, Montag, Dienstag, Mittwoch von 3—4 Uhr: Derselbe.
- Physiologie der Hausthiere*, täglich von 11—12 Uhr und Donnerstag und Freitag von 2—4 Uhr: Derselbe.

Angewandte Botanik für Thierärzte, Montag und Mittwoch von 9—10 Uhr: Herr **Rychner**, o. P.
Specielle Pathologie und Therapie, II. Theil, Dienstag, Donnerstag und Samstag von 9—10 Uhr:
 Derselbe.

Chirurgie der Hausthiere, Montag, Mittwoch und Samstag von 10—11 Uhr: Derselbe.

Klinik im Thierspital, täglich von 8—9 Uhr: Derselbe.

Züchtungskunde, oder die Grundsätze des Züchtens (Paarung) und der Veredlung unserer
 grösseren landwirthschaftlichen Hausthiere, eine Stunde wöchentlich: Herr **Koller**, a. P.

Allgemeine Therapie in Verbindung mit Receptirkunst, fünf Stunden wöchentlich: Derselbe.

Arzneimittellehre, mit Vorweisung der Arzneikörper, zwei Stunden wöchentlich: Derselbe.

IV. Philosophische Fakultät.

A. Philosophie.

Encyclopädische Einleitung in die Philosophie, die 5 letzten Wochentage von 7—8 Uhr Morgens:
 Herr Dr. **Ris**, o. P.

Logik, drei Stunden wöchentlich: Herr Dr. **Hebler**, a. P.

Cours de Logique, Lundi, Mardi et Mercredi de 4 à 5 heures du soir: Mr. le Dr. **Schaffter**, P. e.

Anthropologie und Psychologie, an den fünf letzten Wochentagen von 6—7 Uhr Morgens: Herr
 Dr. **Ris**, o. P.

*) *Anthropologie* oder Lehre vom physischen und geistigen Wesen des Menschen, Montag bis
 Donnerstag von 11—12 Uhr: Herr Dr. **Perty**, o. P.

Die philosophischen und religiösen Richtungen um die Zeit der Entstehung des Christenthums,
 3 Mal wöchentlich; Hr. Dr. **Trächsel**, P. D.

Die Philosophie Kants mit besonderer Rücksicht auf die Philosophie der Gegenwart, 3 Stunden
 wöchentlich: Herr Dr. **Hebler**, a. P.

Uebersicht der Kunstgeschichte, zwei Mal wöchentlich: Herr Dr. **Trächsel**, P. D.

Philosophisches Repetitorium, Dienstag und Freitag von 2—3 Uhr: Herr Dr. **Ris**, o. P.

B. Philologie.

Arabische Sprache, Mittwoch von 10—11 Uhr und Freitag von 2—3 Uhr: Herr Dr. **Sprenger**, P. h.

*) *Griechische Grammatik*, 5—6 Stunden wöchentlich: von 11—12 Uhr: Herr **Pfander**, P. D.

Sophokles Oedipus auf Kolonos, Montag, Dienstag, Donnerstag und Freitag von 10—11 Uhr:
 Herr Dr. **Rettig**, o. P.

Aristophanes Wolken, 3 Stunden wöchentlich: Herr Dr. **Jahn**, P. D.

Demosthenes philippische Reden, Montag, Dienstag und Mittwoch von 11—12 Uhr: Herr Dr. **Rettig**, o. P.

Platon's Phädrus, 3 Stunden wöchentlich: Herr Dr. **Jahn**, P. D.

Erklärung von Platon's »Kratylos« als Einleitung in die Philosophie der Sprache, 2 Stunden wöchentlich: Herr Dr. **Tobler**, a. P.

Plato's Staat, Buch II und III, 2 Stunden wöchentlich: Herr **Knaus**, a. P.

Horaz Oden und Epoden, Donnerstag, Freitag und Samstag von 11—12 Uhr: Herr Dr. **Rettig**, o. P.

Juvenal's Satiren, 2 Stunden wöchentlich: Herr **Knaus**, a. P.

Lektüre ausgewählter epischer Dichtungen des deutschen Mittelalters, 2 Stunden wöchentlich: Herr Dr. **Tobler**, a. P.

*) *Deutsche Grammatik, mit Rücksicht auf schweizerische Mundarten*, 2 Stunden wöchentlich: Derselbe.

Aufsatz und Redelehre mit Uebungen verbunden, 2 Stunden wöchentlich: Herr Dr. **Pahst**, a. P.

Ueber das Theater als Sammelplatz der Künste, 1 Stunde wöchentlich: Derselbe.

Deklamationsübungen: 1 Stunde wöchentlich: Derselbe.

Histoire de la Littérature française du temps de la Révolution et du premier Empire, Lundi, Mercredi et Jeudi de 5 à 6 heures du soir: Mr. le Dr. **Schaffter**, P. e

Im philologischen Seminar :

Tacitus dialogus de oratoribus, Mittwoch und Samstag von 10—11 Uhr: Herr Dr. **Rettig**, o. P.

Leitung der schriftlichen und Disputationsübungen, Erklärung von Homer's Ilias, Buch I., Mittwoch und Samstag von 11 -12 Uhr: Herr Dr. **Hagen**, P. D.

Uebungen der pädagogischen Sektion, in näher zu bestimmenden Stunden: Herr Dr. **Rettig**, o. P.

C. Geschichte.

Griechische Geschichte, Montag, Mittwoch und Freitag von 4—5 Uhr: Herr Dr. **Hagen**, P. D.

*) *Geschichte des schweizerischen Bauernkrieges im Jahr 1653*. Dienstag von 7—8 Uhr Abends: öffentlich, Herr Dr. **Hidber**, P. D.

Diplomatik zur Schweizergeschichte mit praktischen Uebungen unter Benutzung des Staatsarchivs, 2 Stunden wöchentlich: Derselbe.

Eléments de Sociologie: Histoire de la Souveraineté, Lundi et Mercredi de 4 à 5 heures du soir: Mr. A. **Dunoyer**, P. o.

D. Mathematik.

Elemente der Mathematik, Dienstag, Mittwoch, Donnerstag und Freitag von 8—9 Uhr Morgens: Herr **Blaser**, P. D.

Elemente der Mathematik, Repetitorium, 2 Stunden wöchentlich: Herr Dr. **Gerwer**, a. P.

Algebra, 2 Stunden wöchentlich: Herr Dr. **Schläfli**, a. P.

- Analytische Geometrie*, 2 Stunden wöchentlich: Derselbe.
Analytische Geometrie im Raum, 2 Stunden wöchentlich: Herr Dr. **Gerwer**, a. P.
Differential und Integralrechnung, 3 Stunden wöchentlich, *öffentlich*: Derselbe.
Integralrechnung, 2 Stunden wöchentlich: Herr Dr. **Schläfli**, a. P.
Synthetische Geometrie, 2 Stunden wöchentlich: Herr Dr. **Sidler**, a. P.
Mechanik des Himmels, 2 Stunden wöchentlich: Derselbe.
Elliptische Funktionen, 2 Stunden wöchentlich: Derselbe.
Die Theorie des Polygonalverfahrens, mit Uebungsbeispielen, Dienstag, Mittwoch, Donnerstag und Freitag von 7—8 Uhr Morgens: Herr **Blaser**, P. D.

E. Naturwissenschaft.

Einleitung in die Naturwissenschaft, 4 Stunden wöchentlich: Herr Dr. **B. Studer**, o. P.

a. Naturlehre.

- *) *Experimentalphysik*, (Allgemeine Physik, Akustik und Optik). Dienstag bis Samstag von 9—10 Uhr: Herr Dr. **Wild**, o. P.
Elektrostatik und Elektrodynamik, Dienstag bis Donnerstag von 8—9 Uhr: Derselbe.
Mass und Messen, Freitag und Samstag von 8—9 Uhr: Derselbe.
Physikalische Chemie, 2 Stunden wöchentlich: Herr Dr. **Forster**, P. D.
 *) *Allgemeine Experimentalchemie (anorganische Chemie, mit Einschluss der Analyse anorganischer Körper)*, täglich von 8—9 Uhr: Herr Dr. **Schwarzenbach**, o. P.
Praktische Kurse im Laboratorium in allen chemischen Branchen, täglich von 9—12 und von 2—5 Uhr: Derselbe.
Privatissima über Physik und Chemie: Herr Dr. **Forster**, P. D.

b. Naturgeschichte.

- Geologie*, mit Excursionen, alle Wochentage von 8—9 oder 10—11 Uhr: Herr Dr. **B. Studer**, o. P.
Repetitorium der Mineralogie mit Benutzung des Stadt-Museums, 2 Stunden wöchentlich: Derselbe.
 *) *Allgemeine und specielle Botanik, mit Anleitung zum Untersuchen und Bestimmen der Pflanzen*, täglich von 7—8 Uhr Morgens und Excursionen jeden Samstag Nachmittag: Herr Dr. **Fischer**, o. P.
 *) *Microscopische Uebungen, mit specieller Berücksichtigung der Pflanzenanatomie*, 2 Stunden wöchentlich: Derselbe.
Zoologie, Montag bis Donnerstag von 3—4 Uhr: Herr Dr. **Perty**, o. P.

F. Schöne Künste.

- *) *Anleitung zum Zeichnen und Malen akademischer Gegenstände*, an den ersten fünf Wochentagen: Herr **Volmar**, P. D.

*) *Anleitung zum Zeichnen landschaftlicher Gegenstände*, drei Mal wöchentlich: Derselbe.

*) *Anleitung zum Zeichnen und Malen anatomischer Gegenstände*, zwei Mal wöchentlich: Derselbe.

Anmerkung. Diejenigen Vorlesungen, welche mit Sternchen bezeichnet sind, werden mit Berücksichtigung der Bedürfnisse der Sekundarschullehramtskandidaten gelesen.

Akademische Preisfragen.

1. Lösung der pro 1866-67 gestellten Preisfragen.

Von den ordentlichen für 1867 ausgeschriebenen Preisfragen der vier Fakultäten unserer Hochschule haben nur diejenigen der *philosophischen Fakultät* Bearbeiter gefunden.

Als Lösung der *historischen* Preisfrage, welche eine *quellenmässige Darstellung der Ursachen und des Verlaufs der Bauernunruhen nach der Schlacht von Navarra 1513* verlangte, wurde *eine* Arbeit eingereicht mit dem Motto:

„Durch Einigkeit stark.“

Das in dieser Arbeit Dargestellte wird als richtig anerkannt, so auch das Ergebniss der historischen Untersuchungen, und es kann demnach die gestellte Frage als gelöst betrachtet werden, dagegen sind die als Resultat zu ziehenden Schlussfolgerungen zu wenig scharf und schlagend hervorgehoben. Einige Abschnitte, wie die Erzählung der Bauernunruhen, sind zu kurz, die Einleitung dagegen zu lang gehalten. Als einen Mangel in der wissenschaftlichen Form muss ferner die Nichtangabe der Quellen und der bezüglichen Literatur bezeichnet werden, obwohl der Verfasser einige ungedruckte Aktenstücke beigelegt hat. Auf diese Gründe gestützt, hat die Fakultät der vorliegenden Arbeit den zweiten Preis zuerkannt.

Der Verfasser der gekrönten Arbeit ist:

Herr **Karl Aeby**, stud. philos., von Kirchberg.

Die *geologische* Preisfrage hat ebenfalls eine Bearbeitung gefunden, die das Motto trägt:

„Ich ehre die Natur in ihrem Schweigen;
Erfreut sie mich mit noch so leiser Kunde,
So dank' ich ihr aus tiefem Herzensgrunde.“

Die vorliegende Lösung zeugt von geübter Beobachtungsgabe, genügender Vertrautheit mit den diesen Theil der Alpengeologie näher berührenden Vorkenntnissen und von der Fähigkeit, aus dem Detail einzelner Thatsachen allgemeine Resultate zu ziehen. Es darf die Arbeit als eine erfreuliche Bereicherung unserer geologischen Alpenkenntniss bezeichnet werden. Untergeordnete Mängel sind durch die Kürze der zur Bearbeitung angewiesenen Zeit zu entschuldigen. Es wurde daher der Arbeit der erste Preis zuerkannt.

Der Verfasser der gekrönten Arbeit ist:

Herr **Theophil Studer**, stud. med., von Bern.

Die *ausserordentlichen* Preisaufgaben für dieses Jahr haben keine Bearbeiter gefunden.

2. Preisfragen pro 1867-68.

Jede Bearbeitung einer Preisfrage, mit einem Motto bezeichnet und von einem versiegelten Zettel begleitet, welcher aussen dasselbe Motto, innen den Namen des Verfassers enthält, muss spätestens bis den 1. October 1868 an den Dekan der betreffenden Fakultät eingesendet werden. Die Wahl der Sprache wird dem Bearbeiter überlassen. Die neu gestellten Preisfragen sind:

Ordentliche Preisaufgaben.

I. Theologische Fakultät.

Ueber den Stand der Johannesfrage seit Bretschneider.

II. Juristische Fakultät.

Dieselbe wie im vorigen Jahre, nämlich: Vergleichung der französischen mit der schweizerischen Gemeindeverfassung, unter besonderer Bezugnahme auf die Communeinrichtungen eines der grösseren Kantone.

III. Medizinische Fakultät.

Welches sind die Wirkungen des Veratrins auf den kranken, besonders fieberhaften Organismus bei subcutaner Injection und wie unterscheiden sie sich von den Wirkungen bei innerer Verabreichung? -- Beobachtungen am Menschen werden verlangt, Versuche an Thieren gewünscht.

IV. Philosophische Fakultät.

a) *philosophisch-historische Abtheilung.*

Welche Bedeutung hatte für Göthe's geistige Entwicklung überhaupt und für seine poetische Thätigkeit insbesondere die erste Periode seines Aufenthalts in Weimar bis zur italienischen Reise?

b) *mathematisch-physikalische Abtheilung.*

Kritische Untersuchung über die bisherigen Bestimmungen des Intensitäts-Verhältnisses der gebräulichen Lichtquellen und Anstellung neuer genauerer Vergleichen der letztern.

Ausserordentliche Preisfragen.

I. Preis der Herren Lücke, Munk und Aeby.

Dieselbe Frage wie im vorigen Jahre, nämlich: Welches ist das Verhalten der Temperatur nach dem Tode von an verschiedenen (chirurgischen und inneren) Krankheiten, namentlich Nervenaffectionen Verstorbenen, und wie ist dasselbe zu erklären? Eigene Beobachtungen hierüber werden verlangt, Experimente an Thieren gewünscht.

II. Lazaruspreis.

Dieselbe Frage wie im vorigen Jahr, indessen in etwas begrenzterer Fassung: Es sollen die Grundzüge der Aristotelischen Lehre von der Eudämonie dargestellt und beurtheilt werden, mit besonderer Rücksicht auf die Frage: ob und inwiefern diese Lehren durch die Kantische Kritik des Eudämonismus betroffen werden.



A n h a n g.

Das Reglement für das **philologisch-pädagogische Seminar** liegt sowohl auf der Erziehungsdirektion, als auch bei dem Direktor des Seminars, Herr Prof. Dr. Rettig, zur Einsicht offen.

Die **Stadtbibliothek**, deren Benutzung den Angehörigen der Hochschule unentgeltlich gestattet ist, ist alle Tage von 2—4 Uhr offen; die **Studentenbibliothek**, deren Benutzung den Studirenden gegen ein Eintrittsgeld von Fr. 3 und einen halbjährigen Beitrag von Fr. 2 freisteht, ist Dienstag, Donnerstag und Samstag von 1—2 Uhr geöffnet; die **medizinische Bibliothek**, deren Benutzung für die Angehörigen der Universität und die Mitglieder der Sanitätsbehörden unentgeltlich ist, ist offen Dienstag und Samstag von 1—2 Uhr; endlich die **Predigerbibliothek**, deren Benutzung den Studirenden der Theologie gegen einen jährlichen Beitrag von Fr. 2. 50 gestattet ist, Dienstag und Samstag von 11—12 Uhr.

Der **Kunst- und Antikensaal** im Bundesrathhaus ist täglich (Vormittags von 8—12 Uhr, und Montag, Dienstag, Donnerstag und Freitag Nachmittags von 2—4 Uhr) offen.

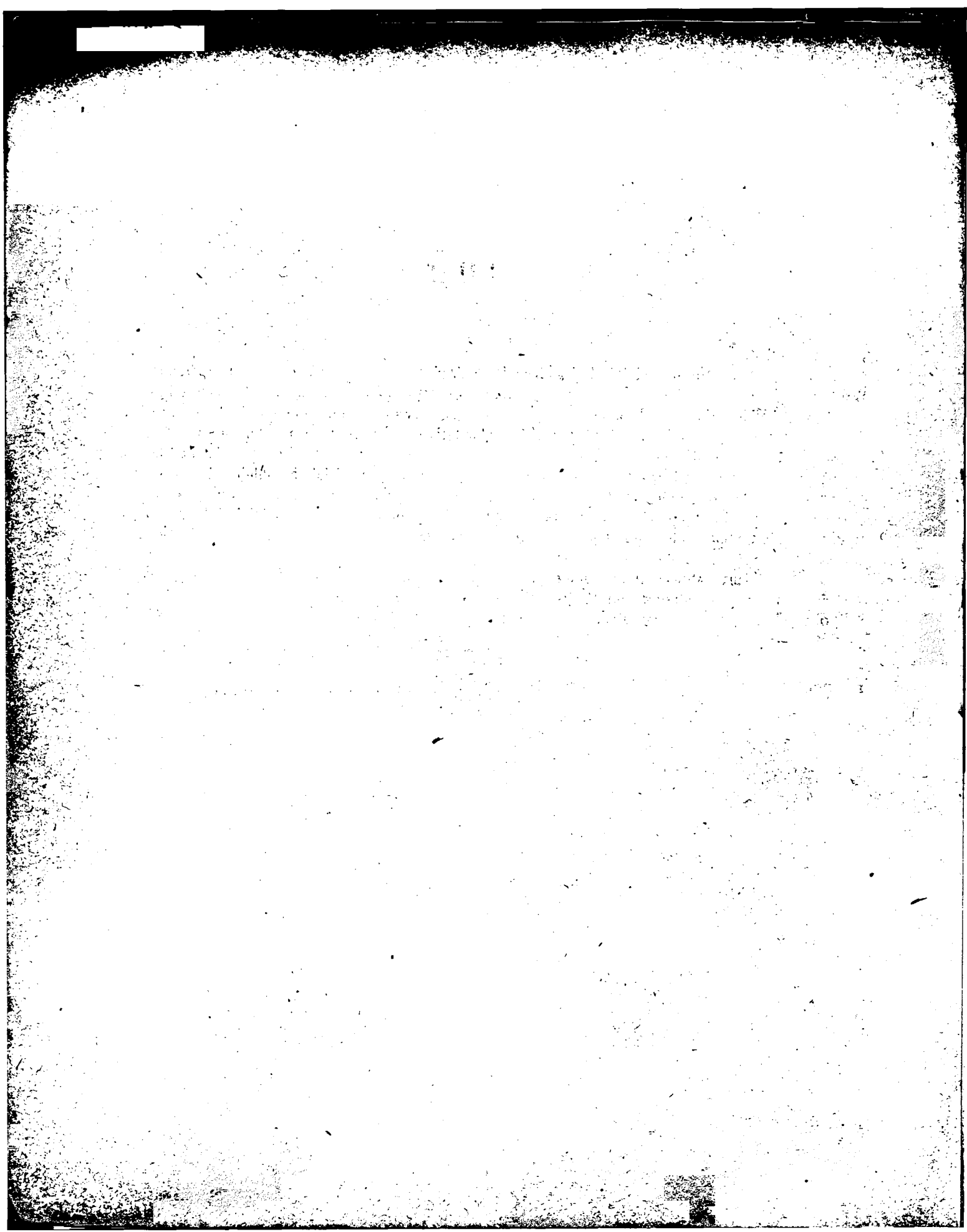
Das **städtische Museum** ist Dienstag und Samstag von 2—4 Uhr und Sonntag von 11—12 Uhr geöffnet.

B e r n , im März 1868.

Mit Genehmigung des Senates,

Der Rector:

Prof. Dr. H. Wild.



Stundenplan

der Bernischen Hochschule.

Sommersemester 1868.



In den Stundenplan werden nur diejenigen Vorlesungen aufgenommen, für welche eine bestimmte Zeit im Cataloge angegeben ist.



Montag.

Vorm.	Theologische Fakultät	Juridische Fakultät	Medizinische Fakultät	Philosoph. Fakultät
6—7			<i>Jonquière</i> , Arzneimittellehre I.	
7—8	<i>Gelpke</i> , Reformation	<i>Pfotenhauer</i> , Strafrecht <i>Dunoyer</i> , Mélanges d'économie politique	<i>Breisky</i> , Klinik und Poliklinik	<i>Fischer</i> , Botanik.
8—9		<i>Vogt</i> , Schw.Staatsrecht.	<i>Munk</i> , Klinik.	<i>Schwarzenbach</i> , Chemie
9—10	<i>Studer</i> , Jesaias.	<i>Vogt</i> , Encyclopädie der Staatswissenschaften.	<i>Munk u. Lücke</i> , Poliklinik.	
10—11	<i>Immer</i> , Matthäus Evang. <i>Zyro</i> , apostol. Väter. <i>Müller</i> , Katechetik.	<i>C. Emmert</i> , Gerichtliche Medicin.	<i>Valentin</i> , Physiologie I. <i>Lücke</i> , Klinik.	<i>Rettig</i> , Sophokles.
11—12	<i>Studer</i> , Genesis. <i>Müller</i> , Katechetische Uebungen.	<i>Schmid</i> , Institutionen u. römisches Recht. <i>Pfotenhauer</i> , Strafproz.	<i>Aeby</i> , Vergl. Anatomie. <i>Munk</i> , Spez. Pathologie <i>Dor</i> , Klinik und Poliklinik.	<i>Perty</i> , Anthropologie. <i>Rettig</i> , Demosthenes.
Nachm. 12—1			<i>Dor</i> , Klinik und Poliklinik.	
2—3			<i>Valentin</i> , Entwicklungsgeschichte.	
3—4		<i>Munzinger</i> , Wechsel-R.	<i>Flückiger</i> , Pharmacognost. Practicum. <i>Breisky</i> , Geburtshülfe.	<i>Perty</i> , Zoologie.
4—5	<i>Immer</i> , 2ter Corinther-Brief.	<i>Munzinger</i> , Kirchen-R.	<i>Valentin</i> , Physiologie I. <i>Flückiger</i> , pharm. Pract. <i>Lücke</i> , Chirurgie. <i>C. Emmert</i> , Gericht. Med.	<i>Schaffter</i> , Logique. <i>Hagen</i> , Griech. Gesch. <i>Dunoyer</i> , Sociologie.
5—6	<i>Immer</i> , Lehre v. Christus <i>Müller</i> , Spez. Seelsorge.	<i>Leuenberger</i> , Bernisches Privatrecht.	<i>Aeby</i> , topogr. Anatomie. <i>Lücke</i> , Operationscurs. <i>C. Emmert</i> , Gesundheitspflege.	<i>Schaffter</i> , Littérature française.
6—7		<i>Hodler</i> , Naturrecht.	<i>Lücke</i> , Operationscurs.	

Dienstag.

Vorm.	Theologische Fakultät	Juridische Fakultät	Medizinische Fakultät	Philosoph. Fakultät
6—7			<i>Jonquiére</i> , Arzneimittellehre. I.	<i>Ris</i> , Anthropologie und Psychologie.
7—8	<i>Gelpke</i> , Reformation.	<i>Pfotenhauer</i> , Strafrecht. <i>Leuenberger</i> , Bernisch. Civilprozess. <i>Dunoyer</i> , Econ. polit. gén.	<i>Klebs</i> , pathol. Anatomie <i>Breisky</i> , Klinik und Polyklinik.	<i>Ris</i> , Einleit. z. Philos. <i>Blaser</i> , Polygonalverf. <i>Fischer</i> , Botanik.
8—9	<i>Gelpke</i> , Einleitung in das Neue Testament.	<i>Vögt</i> , Schweiz. Staatsrecht.	<i>Munk</i> , Klinik.	<i>Blaser</i> , Elemente der Mathematik. <i>Wild</i> , Electricität. <i>Schwarzenbach</i> , Chemie
9—10	<i>Studer</i> , Jesaias.	<i>Vögt</i> , Encyclopädie der Staatswissenschaften	<i>Munk u. Lücke</i> , Poliklinik.	<i>Wild</i> , Physik.
10—11	<i>Immer</i> , Matthäus Ev. <i>Zyro</i> , apostol. Väter. <i>Müller</i> , Katechetik.		<i>Valentin</i> , Physiologie I. <i>Lücke</i> , Klinik.	<i>Rettig</i> , Sophokles.
11—12	<i>Studer</i> , Genesis. <i>Müller</i> , Katechetische Uebungen.	<i>Schmid</i> , Institutionen u. römisches Recht. <i>Pfotenhauer</i> , Strafproz.	<i>Aeby</i> , vergl. Anatomie.	<i>Perty</i> , Anthropologie. <i>Rettig</i> , Demosthenes.
Nachm. 2—3			<i>Valentin</i> , Entwicklungsgeschichte. <i>Dor</i> , Augenkrankheiten	<i>Ris</i> , philos. Repetitorium
3—4			<i>Klebs</i> , Kurs der pathol. Anatomie. <i>Breisky</i> , Geburtshülfe.	<i>Perty</i> , Zoologie.
4—5	<i>Immer</i> , 2ter Corintherbrieff.	<i>Munzinger</i> , Kirchen-R. <i>Dunoyer</i> , Economie politique spéciale.	<i>Lücke</i> , Chirurgie. <i>C. Emmert</i> , Gerichtl. Medizin.	<i>Schaffter</i> , Logique.
5—6	<i>Immer</i> , Lehre von Christus. <i>Müller</i> , spezielle Seelsorge.	<i>Leuenberger</i> , Bernisch. Privatrecht.	<i>Lücke</i> , Operationskurs. <i>C. Emmert</i> , Repetitor. der Chirurgie.	
6—7		<i>Hodler</i> , Naturrecht.	<i>Lücke</i> , Operationskurs.	

Mittwoch.

Vorm.	Theologische Fakultät	Juridische Fakultät	Medizinische Fakultät	Philosoph. Fakultät
6—7			<i>Jonquière</i> , Arzneimittel- lehre. I	<i>Ris</i> , Anthropologie und Psychologie.
7—8	<i>Gelpke</i> , Reformation.	<i>Pfotenhauer</i> , Strafrecht. <i>Leuenberger</i> , B. Civilproz. <i>Dunoyer</i> , Mélange d'é- conomie politique.	<i>Klebs</i> , Pathol. Anatomie <i>Breisky</i> , Klinik und Poliklinik.	<i>Ris</i> , Einleitung zur Philosophie. <i>Blaser</i> , Polygonalverf. <i>Fischer</i> , Botanik.
8—9	<i>Gelpke</i> , Einleitung in das Neue Testament.	<i>Vogt</i> , Schweizerisches Staatsrecht.	<i>Munk</i> , Klinik.	<i>Blaser</i> , Elemente der Mathematik. <i>Wild</i> , Electricität. <i>Schwarzenbach</i> , Chemie
9—10	<i>Studer</i> , Jesaias.	<i>Vogt</i> , Encyclopädie d. Staatswissenschaften.	<i>Munk u. Lücke</i> , Poli- klinik	<i>Wild</i> , Physik.
10—11	<i>Immer</i> , Matthäus Ev. <i>Zyro</i> , Protestantismus und Katholicismus. <i>Müller</i> , Katechetik.		<i>Valentin</i> , Physiologie I. <i>Lücke</i> , Klinik.	<i>Sprenger</i> , Arabisch. <i>Rettig</i> , Tacitus.
11—12	<i>Studer</i> , Genesis. <i>Müller</i> , Katechetische Uebungen.	<i>Schmid</i> , Institutionen u. römisches Recht. <i>Pfotenhauer</i> , Strafproz.	<i>Aeby</i> , vergl. Anatomie. <i>Munk</i> , spec. Pathologie. <i>Dor</i> , Klinik und Poli- klinik.	<i>Perty</i> , Anthropologie. <i>Rettig</i> , Demosthenes. <i>Hagen</i> , Ilias.
Nachm. 12—1			<i>Dor</i> , Klinik u. Poliklinik	
2—3			<i>Valentin</i> , Entwicklungs- geschichte. <i>Dor</i> , Augenkrankheiten	
3—4		<i>Munzinger</i> , Wechsel-R		<i>Perty</i> , Zoologie.
4—5	<i>Immer</i> , 2ter Corinther- brief.	<i>Munzinger</i> , Kirchen-R.	<i>Lücke</i> , Chirurgie. <i>C. Emmert</i> , Gerichtl. Medicin.	<i>Schaffter</i> , Logique. <i>Hagen</i> , griechische Ge- schichte. <i>Dunoyer</i> , Sociologie.
5—6	<i>Immer</i> , Lehre von Christus. <i>Müller</i> , spec. Seelsorge.	<i>Leuenberger</i> , Bernisch. Privatrecht.	<i>Aeby</i> , topogr. Anatomie <i>Lücke</i> , Operationseurs. <i>C. Emmert</i> , Repetitor. der Chirurgie.	<i>Schaffter</i> , Littérature française.
6—7		<i>Hodler</i> , Naturrecht.	<i>Lücke</i> , Operationseurs.	

Donnerstag.

Vorm.	Theologische Fakultät	Juridische Fakultät	Medizinische Fakultät	Philosoph. Fakultät
6—7			<i>Jonquière</i> , Arzneimittellehre I.	<i>Ris</i> , Anthropologie u. Psychologie.
7—8	<i>Gelpke</i> , Reformation.	<i>Pfotenhauer</i> , Strafrecht. <i>Dunoyer</i> , Economie politique générale.	<i>Klebs</i> , pathol. Anatomie <i>Breisky</i> , Klinik u. Poliklinik.	<i>Ris</i> , Einleitung zur Philosophie. <i>Blaser</i> , Polygonalverf. <i>Fischer</i> , Botanik.
8—9	<i>Gelpke</i> , Einleitung in d. Neue Testament.	<i>Vogt</i> , Schweiz. Staatsrecht.	<i>Munk</i> , Klinik.	<i>Blaser</i> , Elemente der Mathematik. <i>Wild</i> , Electricität. <i>Schwarzenbach</i> , Chemie
9—10	<i>Studer</i> , Jesaias. <i>Müller</i> , Homiletische Uebungen.	<i>Vogt</i> , Encyclopädie der Staatswissenschaften.	<i>Munk u. Lücke</i> , Poliklinik	<i>Wild</i> , Physik.
10—11	<i>Immer</i> , Matthäus Ev. <i>Müller</i> , Homiletische Uebungen.		<i>Valentin</i> , Physiologie I. <i>Lücke</i> , Klinik.	<i>Rettig</i> , Sophokles.
11—12	<i>Studer</i> , Genesis.	<i>Schmid</i> , Institutionen u. romisches Recht. <i>Pfotenhauer</i> , Strafproz.	<i>Aeby</i> , vergl. Anatomie <i>Munk</i> , spez. Pathologie. <i>Dor</i> , Klinik und Poliklinik.	<i>Perty</i> , Anthropologie. <i>Rettig</i> , Horaz.
Nachm 12—1			<i>Dor</i> , Klinik und Poliklinik.	
2—3			<i>Valentin</i> , Entwicklungsgeschichte. <i>Dor</i> , Augenkrankheiten.	
3—4			<i>Breisky</i> , Geburtshülfe. <i>C. Emmert</i> , gerichtl. ärztl. Examiner.	<i>Perty</i> , Zoologie.
4—5	<i>Immer</i> , 2ter Corintherbrief.	<i>Dunoyer</i> , Economie politique générale.	<i>Valentin</i> , Physiologie I. <i>Lücke</i> , Chirurgie. <i>C. Emmert</i> , gerichtl. Medizin.	
5—6	<i>Immer</i> , Lehre von Christus.	<i>Leuenberger</i> , bern. Civilprozess.	<i>Aeby</i> , topogr. Anatomie. <i>Lücke</i> , Operationscurs. <i>C. Emmert</i> , Repetitor der Chirurgie.	<i>Schaffter</i> , Littérature française.
6—7		<i>Hodler</i> , Naturrecht.	<i>Lücke</i> , Operationscurs.	

Freitag.

Vorm.	Theologische Fakultät	Juridische Fakultät	Medizinische Fakultät	Philosoph. Fakultät
6—7				<i>Ris</i> , Anthropologie und Psychologie.
7—8	<i>Gelpke</i> , Reformation.	<i>Pfotenhauer</i> , Strafrecht. <i>Dunoyer</i> , Economie politique générale.	<i>Klebs</i> , pathol. Anatomie <i>Breisky</i> , Klinik und Poliklinik.	<i>Ris</i> , Einleitung zur Philosophie. <i>Blaser</i> , Polygonalverf. <i>Fischer</i> , Botanik.
8—9	<i>Gelpke</i> , Einleitung in das N. Testament.	<i>Vogt</i> , Schweiz. Staatsrecht.	<i>Munk</i> , Klinik.	<i>Blaser</i> , Elemente der Mathematik. <i>Wild</i> , Mass u. Messen. <i>Schwarzenbach</i> , Chemie
9—10	<i>Studer</i> , Interpretationsübungen.	<i>Vogt</i> , Encyclopädie der Staatswissenschaften	<i>Munk u. Lücke</i> , Poliklinik	<i>Wild</i> , Physik.
10—11	<i>v. Muralt</i> , Jeremia.	<i>Schmid</i> , Institutionen u. römisches Recht.	<i>Valentin</i> , Physiologie. I. <i>Lücke</i> , Klinik.	<i>Rettig</i> , Sophokles.
11—12	<i>Studer</i> , Genesis.	<i>Schmid</i> , Institutionen u. römisches Recht. <i>Pfotenhauer</i> , Strafproz.	<i>Aeby</i> , vergl. Anatomie.	<i>Rettig</i> , Horaz.
Nachm. 2—3	<i>v. Muralt</i> , Jeremia.		<i>Klebs</i> , Curs d. pathol. Anatomie.	<i>Ris</i> , philosoph. Repetit. <i>Sprenger</i> , Arabisch.
3—4		<i>Munzinger</i> , Wechselrecht.	<i>Klebs</i> , Curs d. pathol. Anatomie. <i>Breisky</i> , Geburtshülfe.	
4—5	<i>v. Muralt</i> , Leben Jesu.	<i>Munzinger</i> , Kirchenrecht.	<i>Lücke</i> , Chirurgie. <i>C. Emmert</i> , Gerichtl. Medizin.	<i>Hagen</i> , griechische Geschichte.
5—6	<i>v. Muralt</i> , Leben Jesu.	<i>Leuenberger</i> , Bernisch. Civilprozess.	<i>Aeby</i> , topogr. Anatomie. <i>Lücke</i> , Operationscurs. <i>C. Emmert</i> , Gesundheitspflege.	
6—7	<i>v. Muralt</i> , neutestamentl. Ethik.		<i>Lücke</i> , Operationscurs.	

Samstag.

Vorm.	Theologische Fakultät	Juridische Fakultät	Medizinische Fakultät	Philosoph. Fakultät
6—7				<i>Ris</i> , Anthropologie u. Psychologie.
7—8	<i>Gelpke</i> , Reformation.	<i>Pfotenhauer</i> , Strafrecht.	<i>Klebs</i> , pathol. Anatomie.	<i>Ris</i> , Einleitung zur Philosophie. <i>Fischer</i> , Botanik.
8—9	<i>Gelpke</i> , Einleitung in das N. Testament.	<i>Vogt</i> , schweiz. Staatsrecht.	<i>Munk</i> , Klinik.	<i>Wild</i> , Mass u. Messen. <i>Schwarzenbach</i> , Chemie
9—10	<i>Studer</i> , Interpretationsübungen.	<i>Vogt</i> , Encyclopädie der Staatswissenschaften.	<i>Munk u. Lücke</i> , Poliklinik.	<i>Wild</i> , Physik.
10—11	<i>Zyro</i> , Biblisch-Christl. Lehre von der Todesstrafe.	<i>Schmid</i> , Institutionen u. röm. Recht.	<i>Valentin</i> , Physiologie I. <i>Lücke</i> , Klinik.	<i>Rettig</i> , Tacitus.
11—12		<i>Schmid</i> , Institutionen u. röm. Recht. <i>Pfotenhauer</i> , Strafproz.		<i>Rettig</i> , Horaz. <i>Hagen</i> , Ilias.
Nachm. 2—3			<i>v. Erlach</i> , Syphilis.	
3—4			<i>v. Erlach</i> , Syphilis.	
4—5			<i>Schärer</i> , Psychiatrie.	
5—6		<i>Leuenberger</i> , Bernisch. Civilprocess.	<i>Lücke</i> , Operationskurs. <i>Schärer</i> , Psychiatrie.	
6—7			<i>Lücke</i> , Operationskurs.	